



KönzgenHaus_
Haltern am See

KIB_KompetenzZentrum
Internationale Bildung der KAB

Gemeinsam gegen Ausbeutung

Auf dem Weg zum europäischen
Lieferkettengesetz – Einblicke und
Handlungsmöglichkeiten

Samstag, 17. Juni 2023, 10-17 Uhr

[Hier anmelden](#)

Gemeinsam gegen Ausbeutung

Das europäische Lieferkettengesetz soll Unternehmen in die Verantwortung für würdige Arbeitsbedingungen nehmen. Wir werden den Entwurf genauer unter die Lupe nehmen und mit Expert:innen diskutieren, wie wir uns jetzt noch für ein wirklich wirksames Lieferkettengesetz einsetzen können. Das Seminar richtet sich an Alle, denen gerechte Arbeitsbedingungen weltweit am Herzen liegen.

TN*-beitrag: 25€

Jetzt hier anmelden.

Der Beitrag ist zu hoch für dich?
Melde dich bei holbein-munske@koenzgenhaus.de



Gemeinsam gegen Ausbeutung - auf dem Weg zum Europäischen Lieferkettengesetz

Am 17.6.2023 im KönzgenHaus_Haltern am See

Eine Voranreise am Freitag ist möglich. Für alle, die früher angereist sind, findet um 19:30 ein Treffen mit Option zu inhaltlicher Auseinandersetzung statt.

Ab 9:45: Stehkafee

10:15-12:15 Das europäische Lieferkettengesetz – der Kommissionsentwurf im Spiegel christlicher Sozialethik

Sollte es ein derartiges Gesetz geben? Wenn ja, warum und wie sollte es aussehen?

In Konfrontation mit dem Entwurf der EU-Kommission entwickelt Sarah Prenger Ansprüche an ein wirksames Gesetz. Diese sozialetischen Überlegungen ermutigen uns zu eigener Positionierung.

Moderation: Christoph Holbein-Munske

Mittagspause

13:30-15:00 Gemeinsam gegen Ausbeutung – Strategien für ein wirksames europäisches Lieferkettengesetz

Was ist der aktuelle Stand der Gesetzgebungsinitiative und wie lässt sich darauf Einfluss nehmen?

Nach einer Einführung von Markus Vennewald diskutieren wir mit erfahrenen Akteur:innen erfolgsversprechende, Strategien. Auf dem Podium freuen wir uns auf:

- Hendrik Meerkamp (CESI)
- Eva-Maria Reinwald (Südwind, Initiative Lieferkettengesetz)

Moderation: Markus Vennewald.

15:15-17:00 Unser Einsatz für gerechte Lieferketten – Unsere nächsten Schritte

Was wollen wir nun tun?

Unsere Erkenntnisse nutzen wir, um kreative Ideen für unser persönliches Engagement zu entwickeln und nächste Schritte zu entwerfen.

Gestaltung: Katharina Tradt und Christoph Holbein-Munske

17:00 Abschluss der Veranstaltung

